

Aktuell auf HNA.de



HNA-Online
Dorothea Backovic
E-Mail: online@hna.de
Tel.: 0561/203 - 17 54

Fotos

- **Korbach:** Explosion an Bad Arolser Schule: Schüler verletzt
- **Söhre/Kaufungen:** Unfall zwischen Sandershausen und Landwehrhagen
- **Northeim:** Karnevals-umzug in Lagershausen
- **Hann. Münden:** Kinderkarneval in Dransfeld

www.hna.de/foto



Meistgelesen (gestern)

- **Rosenthal:** Neuer Notdienst ärgert VdK Rosenthal weiter
- **Haine:** Überholt trotz Kurve: Unfall auf der B 253
- **Frankenberg:** Milde Temperaturen sorgen für Frühlingsgefühle
- **Rosenthal:** Polizei sucht unbekanntem Autofahrer
- **Frankenberg:** Frankenberger Schüler bauten Brunnen im Kinderheim in Kenia

Folgen Sie uns unter:

www.facebook.com/HNA
www.twitter.com/HNA_Online

Facebook schafft E-Mail-Dienst ab

Die E-Mail-Adressen mit der Endung @facebook.com wurden kaum genutzt. Deshalb schafft Facebook seinen 2010 eingeführten E-Mail-Dienst wieder ab und will sich künftig auf die Verbesserung seiner mobilen Nachrichtendienste konzentrieren. Näheres unter: <http://zu.hna.de/mailstopp>

Vergleich: So viel kostet die Sonne

Wie teuer der Urlaub kommt, zeigt ein neu entwickelter „Sonnetrip-Index“. Als Basis hierfür wurde, wie auch bei den Lebenshaltungskosten, ein Warenkorb bestehend aus Preisen für Mietwagen, Essen uvm. ermittelt. Ägypten ist zur Zeit am günstigsten. Mehr unter: <http://zu.hna.de/sonnekostet>

Kampf dem Rückenschmerz

Mit der Thermodenervierung gibt es eine für den Patienten recht schonende Therapie gegen Rückenschmerzen auf Grund von übermäßigem Verschleiß der Lendenwirbelgelenke. Wir stellen die Therapie im Video vor unter: <http://zu.hna.de/nerv214>



Der Vorstand des TC Blau-Weiß Frankenberg: (von links) Vorsitzender Dr. Gerd Freytag, Detlev Holler, Antje Kull, Reinhold Wickenhöfer, Kerstin Weishaupt, Klaus Thielemann, Martina Heiderich und Klaus Kuckuck. Fotos: zgm

14-Jähriger ist der Star

TC Blau-Weiß schaut optimistisch in die Zukunft – Aushängeschild Philipp Schellhorn

FRANKENBERG. Der Frankenberger Tennisverein Blau-Weiß geht optimistisch in die nächsten Jahre: „Die Situation des Vereins ist gut. Wir haben keine Bedenken für die Zukunft.“ Das sagte Dr. Gerd Freytag, der Vorsitzende des Tennisvereins Blau-Weiß, während der Jahreshauptversammlung in der Ederbergländhalle.

Diese Worte untermauerte der Vorsitzende zusammen mit Vorstandsmitglied Detlev Holler mit aktuellen Zahlen: Dem Verein gehören gegenwärtig 227 Mitglieder an, elf mehr als vor einem Jahr. „Dreiviertel unserer Mitglieder spielen aktiv Tennis“, sagte Holler: 121 Erwachsene und 57 Kinder und Jugendliche. Holler: „Das ist im Tenniskreis unerreich.“

Holler zog auch eine erfreuliche sportliche Bilanz: „Vor allem für die Herren war es ein sehr erfolgreiches Tennisjahr.“ Dabei hob Holler hervor, dass fünf von insgesamt sechs gemeldeten Herrenmannschaften den Aufstieg in die jeweils höhere Spielklasse geschafft haben.

Als sportliches Aushängeschild des Vereins nannte Jugendwart Reinhold Wickenhöfer den erst 14 Jahre alten Philipp Schellhorn: Er ist amtierender Hessenmeister sei-



Philipp Schellhorn: Der inzwischen 14-jährige ist das sportliche Aushängeschild des TC Blau-Weiß Frankenberg.

ner Altersklasse, in der deutschen Rangliste wird er auf Platz neun geführt. Zudem ist er auch Vereinsmeister des TC Blau-Weiß.

Zur Erinnerung: Der Sportkreis Frankenberg hat in der Vergangenheit bereits große Tennisspieler hervorgebracht: Mit Rainer Schüttler und Jens Knippschild standen im Jahr 2000 zwei heimische Tennis-Asse gleichzeitig unter den Top 100 der Welt.

„Wir wollen weiter die Zusammenarbeit mit den Schulen suchen“, lautete die weitere Zielsetzung des Frankenberger Tennisvereins im Jugendbereich. Zudem solle versucht werden, durch weitere

Schnupperkurse neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Bei den Wahlen wurde Dr. Gerd Freytag auch für die nächsten zwei Jahre das Vertrauen ausgesprochen. Freytag hatte 2012 die Vereinsführung von Jürgen Frömmrich übernommen. „Mir macht es Spaß. Wir ziehen hier alle an einem Strang“, kommentierte Freytag seine Wiederwahl. Zur neuen Sportwartin wurde Martina Heiderich gewählt. Peter Langendörfer hatte für diese Aufgabe nicht mehr kandidiert. Als Kassenwart wurde Klaus Kuckuck bestätigt, als Schriftführerin Kerstin Weishaupt, als Beisitzerin Regina

Kümmel. Von einem Wasserschaden im Clubhaus im November berichtete Zweiter Vorsitzender Klaus Thielemann. Der sei aber nicht so dramatisch gewesen, wie ursprünglich angenommen. Wegen des Wasserschadens sollen die Arbeitseinsätze der Mitglieder schon am 8. März beginnen. In diesem Zusammenhang wurde auch beschlossen, dass der Arbeitsdienst künftig für alle Mitglieder ab 16 Jahren gilt.

In Abwesenheit geehrt wurden langjährige Mitglieder: 40 Jahre: Horst Schmidt, Brigitte Schäfer, Rita Scholze, Gitti Spork; 25 Jahre: Hans-Joachim Pez, Angelika Wagner. (zgm)

HINTERGRUND

Vorstand TC Blau-Weiß

Vorsitzender: Dr. Gerd Freytag; Stellvertretender Vorsitzender: Klaus Thielemann; Sportwartin (neu): Martina Heiderich; Jugendwart: Reinhold Wickenhöfer; Kassenwart: Klaus Kuckuck; Schriftführerin und Geschäftsstelle: Kerstin Weishaupt; Beisitzer: Detlev Holler; Elke Burko und Antje Kull. (zgm)

Workshop für Gitarrenspieler

Musikschule Frankenberg bietet Kurs an

FRANKENBERG. Einen Weiterbildungskurs für Gitarristinnen und Gitarristen in Form eines Workshops bietet die Musikschule Frankenberg an. Der Workshop findet am Samstag, 15. März, von 14 bis 18 Uhr im Haus der Vereine am Geismarer Tor in Frankenberg statt.

Grundkenntnisse sollen vorhanden sein. Die Kosten betragen 28 Euro, Leihinstrumente können auf Anfrage gestellt werden, teilt der Veranstalter mit.

Inhaltlich richtet sich der Kurs insbesondere an Gitarristen und ehrenamtliche Gitarrenlehrer und Gitarrenlehrerinnen aus kirchlichen und sozialen Einrichtungen jeden Al-

ters. In dem Workshop sollen folgende Themen behandelt werden: Anatomie und Gitarre; Koordination rechte Hand/linke Hand; Rationelles Wechseln von Akkorden; Zupftechniken; Schlagtechniken; Rhythmus mit Körperbewegungen in unterschiedlichen Taktarten.

Kursleiterin Ursula Eise

Der Workshop wird von Ursula Eise, einer erfahrenen und langjährigen Lehrkraft der Musikschule Frankenberg, geleitet. Anmeldeschluss ist Freitag, 7. März. (nh/mjx)

Weitere Informationen: 06451/728622; E-Mail: info@musikschule-frankenberg.de

So erreichen Sie die Lokalredaktion: Telefon 0 64 51/72 33 18 E-Mail: frankenberg@hna.de

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.
Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Stellvertreter Jan Schlüter.
Verantwortliche Redakteure
Politik und Wirtschaft: Dr. Tibor Pézsa, Martina Wewetzer; Meinung und Hintergrund: Wolfgang Bließert; Kultur: Werner Fritsch; Sport: Frank Ziemke; Kassel Stadt/Land: Frank Thonicke; Redaktion Wiesbaden: Petra Wettlaufer-Pohl.

Frankenberger Allgemeine
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Städte und Gemeinden Allendorf/Eder, Battenberg, Bromskirchen, Burgwald, Frankenuau, Frankenberg, Gemünden, Haina (Kloster), Hatzfeld, Rosenthal, Vöhl.
Bahnhofstraße 21, 35066 Frankenberg, Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements): 06451/7233-0 (Geschäftsstelle) Redaktion: 06451/7233-14 Sport: 06451/7233-51 und -23, Fax 06451/7233-25 (Lokal- und Sportredaktion).
Redaktion Frankenberg: Jörg Paulus (verantwortlich).
Redaktion Korbach: Matthias Müller.
Sport: Thorsten Spohr (Frankenberg).
E-Mail Redaktion: frankenberg@hna.de
E-Mail Sport: sport-wafk@hna.de

Zeitungszustellung:
Telefon 0 64 51/72 33 16
Geschäftsstelle:
Telefon 0 64 51 / 72 33 0

Geschäftsführung: Harold Grönke.
Anzeigenleitung: Andrea Schaller-Oller.
Leitung Privatkunden: Heiko Lindecke.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen) 05 61 / 2 03 - 00
Anzeigenannahme, 08 00 / 2 03 - 45 67* Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
Anzeigenannahme@HNA.de
Kundenservice, 08 00 / 2 03 - 45 67* Fax 08 00 / 2 03 - 21 93* kundenservice@HNA.de
(* diese Nummern sind gebührenfrei)
Redaktion, 05 61 / 2 03 - 00 Fax 05 61 / 2 03 - 24 06
info@HNA.de
Anzeigenpreisliste Nr. 55. Monatlicher Abonnementspreis einschließlich Verlagszustellung Euro 27,40 (bei Postzustellung Euro 29,60) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung.
Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, 03 30 / 2 84 93-0 www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel. Kostenlose Druckausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter 05 61 / 2 03 - 40 11

Lions verkauften 1900 Kalender

Frankenberger Club spendet 6000 Euro für Blinden-Projekt an Jugendhaus

VON MARC HÖRCHER

FRANKENBERG. Über 1900 Adventskalender hatte der Lions Club Frankenberg im vergangenen Jahr verkauft. Den Erlös von 6000 Euro spendete die Hilfsorganisation nun an das Jugendhaus in Frankenberg. „Wir haben uns gefreut und waren überrascht über diese hohe Summe“, sagte Leiterin Heike Höhl.

Die Spende wollen die Mitarbeiter des Jugendhauses für ein Inklusions-Projekt unter dem Motto „Licht aus – Sinne an“ verwenden. Dabei soll es darum gehen, Jugendlichen die Lebenswelt von Blinden näher zu bringen. Geplant ist unter anderem eine Reise zum Dialogmuseum in Frankfurt bei den Ferienfreizeiten.

Die großen Anstrengungen, die das Projekt Adventskalender gekostet habe, hätten sich gelohnt, erklärte Lions-Präsident Adam Willi Finger. In vielen anderen Regionen gibt es die Lions-Adventskalender schon seit mehreren Jahren. In Frankenberg war das Pro-



Guter Zweck: Der Frankenberger Lions Club übergibt die Spende ans Jugendhaus. (von links) Bürgermeister Rüdiger Heß, Lions-Vorsitzender Jörg Braun, Lions-Präsident Adam Willi Finger, Jugendhausleiterin Heike Höhl, Johannes Engelmann, Margarita Gill (Mitarbeiter des Jugendhauses). Foto: Hörcher

jekt im vergangenen Jahr neu. Beim Verkauf und beim Einsammeln der Spenden habe es daher geholfen, dass der Club gezielt ein Projekt aus der Region unterstützt. Dass man mit dem Kalender auch Sachpreise und Gutscheine gewinnen konnte, sei für die meis-

ten Frankenberger nicht so wichtig gewesen, wie der gute Zweck: „Für viele ist das Helfen die Hauptsache“, sagte Finger. Auch Bürgermeister Rüdiger Heß freute sich über den Erfolg. „Ich hoffe auf eine Fortsetzung des Projekts“, erklärte Heß.

Lions-Vorsitzender Jörg Braun lobte die Idee des Blinden-Projekts. Sie stehe in Tradition zu anderen Vorhaben des Lions-Clubs, der sich seit rund 90 Jahren verstärkt für Blinde einsetze. So entstamme der weiße Blindenstock aus einer Initiative der Lions.